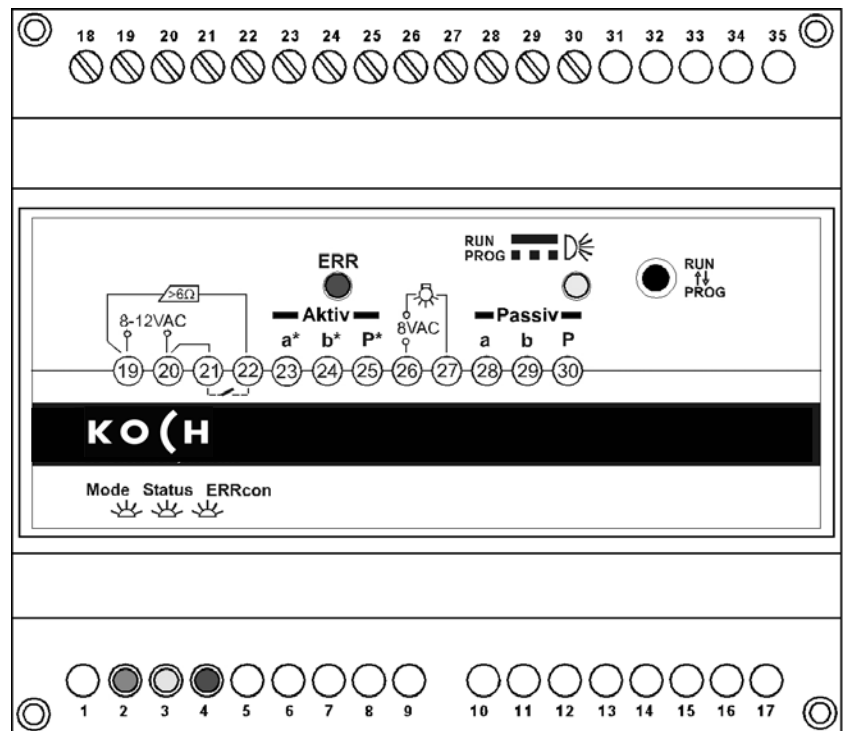


Produktinformation

SIP-Gateway

für 115 Rufziele **FBI6100**

für 10 Rufziele **FBI6101**



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Lieferumfang	2
Zur Beachtung!	2
Sicherheitshinweise	3
Anschlüsse, Anzeige- und Bedienelemente	3
Geräteübersicht	5
Technische Daten	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
Kurzbeschreibung	6
Anschließen der Leitungen	6
Allgemeine Hinweise	6
Anschließen der TC-Anlage	6
Anschließen des Netzwerkes	6
Schaltungsbeispiel: Betriebsart PASSIV	7
Inbetriebnahme	7
Hinweise	7
Fehlererkennung und -anzeige	8
Browser starten: Verbindungsaufnahme PC – SIP-Gateway	8
Ethernetverbindung vorbereiten	8
IP-Adresse eingeben / ändern	9
Passwort ändern	9
SIP-Einstellungen eingeben / ändern	10
Telefonbuch konfigurieren	10
Einstellen der Schaltzeit für Türöffner- und Lichtrelais	11
Programmierung der TC-Aussensprechstelle	11
Bedienung	11
Türruf von Aussensprechstelle	11
Anruf von einem Telefon zur Aussensprechstelle	11
Werkseinstellung laden	12
Service	12

Lieferumfang

1 x FBI610x
1 x Produktinformation

Zur Beachtung!

- Diese Produktinformation beschreibt alle nötigen Schritte, um das FBI610x mit einer TC:Bus - Aussensprechstelle und mit einem SIP-Server zu verbinden.
- Detailinformationen sind dem FBI610x-Anwenderhandbuch zu entnehmen. Sie können sich das im Downloadbereich unter www.kochag.ch kostenlos herunterladen.

Sicherheitshinweise

! Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100-SG zu beachten.









Bei der Installation von TC:Bus-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- auch vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

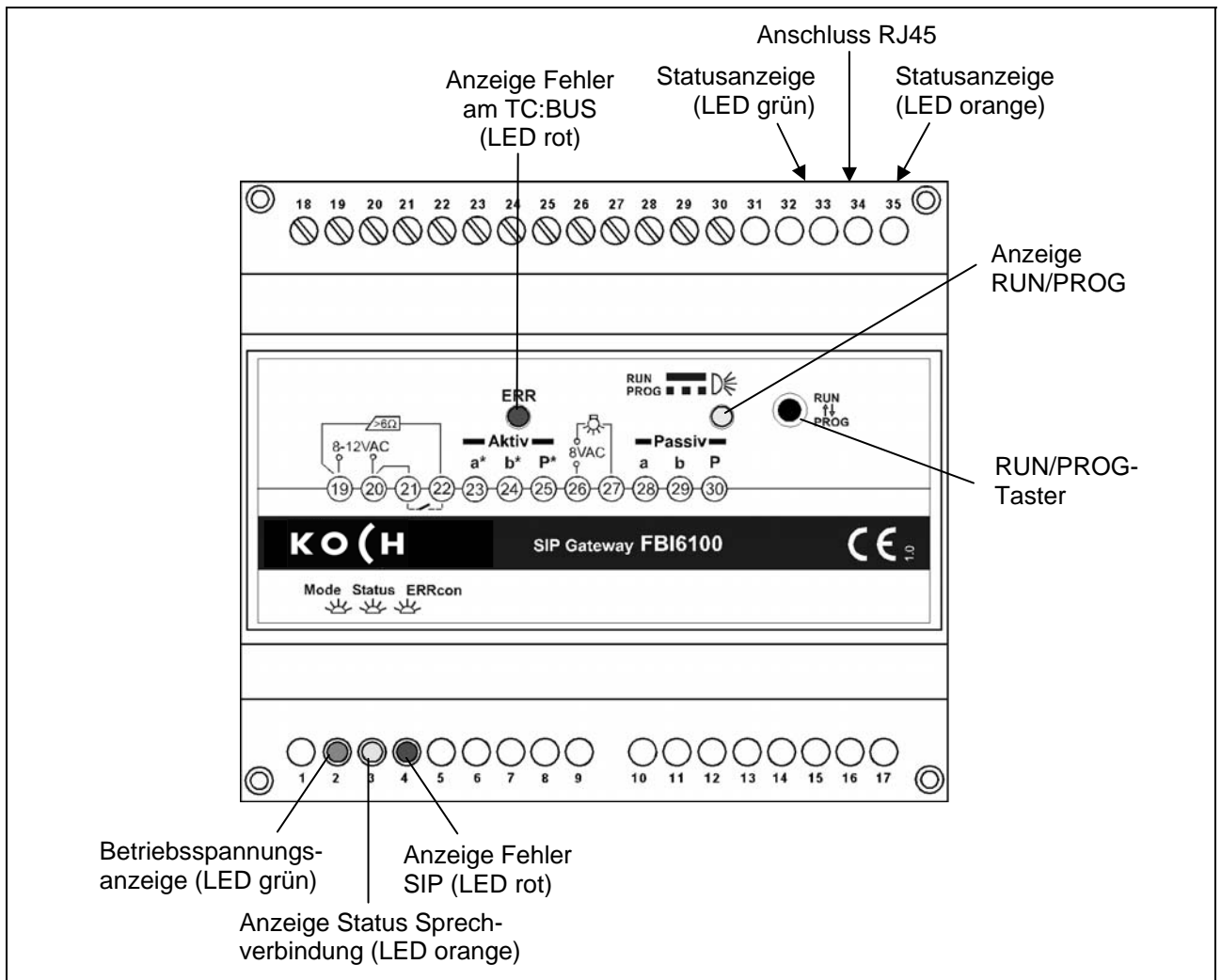
! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TC:Bus-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Anschlüsse, Anzeige- und Bedienelemente

	Benennung	Funktion
28 29 30	a/b/P Anschluss TC:BUS PASSIV	Nur für Betriebsart PASSIV! Die Versorgungsspannung für den TC:BUS wird von einem zusätzlichen Versorgungs- und Steuergerät bereitgestellt. <ul style="list-style-type: none">• Diese Betriebsart wird gewählt, wenn das SIP-Gateway z.B. in eine Videoanlage, eine Anlage mit mehreren Aussensprechstellen integriert wird, bzw. die zu versorgende Anlage die Ausgangsleistung des SIP-Gateways übersteigt.• Klemmen kurzschlussfest
21 22	Türöffnerrelais (potentialfreier Relaiskontakt - Schließer)	<ul style="list-style-type: none">• Türöffnerspannung über Brücke Klemme 20 zu 21• 12 V, 50/60 Hz / 2 A (für Türöffner nicht kleiner als 6 Ohm)• Türöffnerzeit einstellbar: 0 s bis 99 s• Funktion über Webinterface einstellbar

26 27	Internes Lichtschaltrelais (potentialfreier Relaiskontakt - Schließer)	<p>Zur Ansteuerung von Lichtschaltautomaten, anschließbar sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lichtschaltautomat (max. zulässige Kontaktbelastbarkeit von 24 V DC / 1 A) • Relais • Lichtschaltzeit einstellbar: 0 s bis 99 s • Funktion über Webinterface einstellbar
	RJ45-Buchse	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss für Netzwerk (PC/Laptop)
	Anzeige RUN/PROG (LED orange)	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeigen des Anlagenmodus: Leuchtet: Betriebsmodus Blinkt: Programmiermodus
	Anzeige Fehler am TC:BUS (LED rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Blitzt: Fehler in Verbindung zum TC:BUS (s. S. 8) • Blitzt aus: Fehler in Netzwerkverbindung (s. S. 8)
	Betriebsspannungsanzeige (LED grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Betriebsspannung vorhanden
	Anzeige Status Sprechverbindung (LED orange)	<ul style="list-style-type: none"> • Anzeige Sprechverbindung oder -verbindungsaufbau FBI610x zu externem Teilnehmer
	Anzeige Fehler SIP (LED rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet: Startvorgang (ca. 40 s lang) oder keine Verbindung zu SIP-Server (siehe S. 8)
	Statusanzeige (LED grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Blinkt: wenn Daten über LAN gesendet oder empfangen werden • Leuchtet: Verbindung FBI610x mit Netzwerk vorhanden
	Statusanzeige (LED orange)	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtet gleichzeitig mit Statusanzeige grün: keine Verbindung zum Netzwerk

Geräteübersicht



Technische Daten

Gehäuse:	Reiheneinbaugeschäft 6 TE für Hutschiene nach DIN EN 60715 TH35
Gewicht:	215 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 °C ... +40 °C
Schutzart:	IP 20

Betriebsart PASSIV:

Versorgungsspannung:	+26 V ± 8 % (Versorgungs- und Steuergerät)
Eingangsstrom:	I(a) = 0,05 mA, I(P) = 27 mA
Maximaler Eingangsstrom:	I(Pmax) = 45 mA

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das FBI610x ist eine Schnittstelle für die Anbindung von TC-Aussensprechstellen an ein VoIP-Netzwerk als Endgerät (Client) mittels Session Initiation Protocol (SIP).

Kurzbeschreibung

- Potentialfreie Relaiskontakte (Schließer) zur Ansteuerung von Lichtschaltautomaten/ Türöffner
- Einfacher Sprachkanal:
Gespräche von Aussen- und Innensprechstelle zu mehr als einem Rufziel gleichzeitig sind nicht möglich.
- Optische Anzeige für Sprechverbindung und Betriebsspannung
- Fehlererkennung und -anzeige für TC:Bus und Netzwerkfehler

Anschließen der Leitungen

Allgemeine Hinweise

! Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

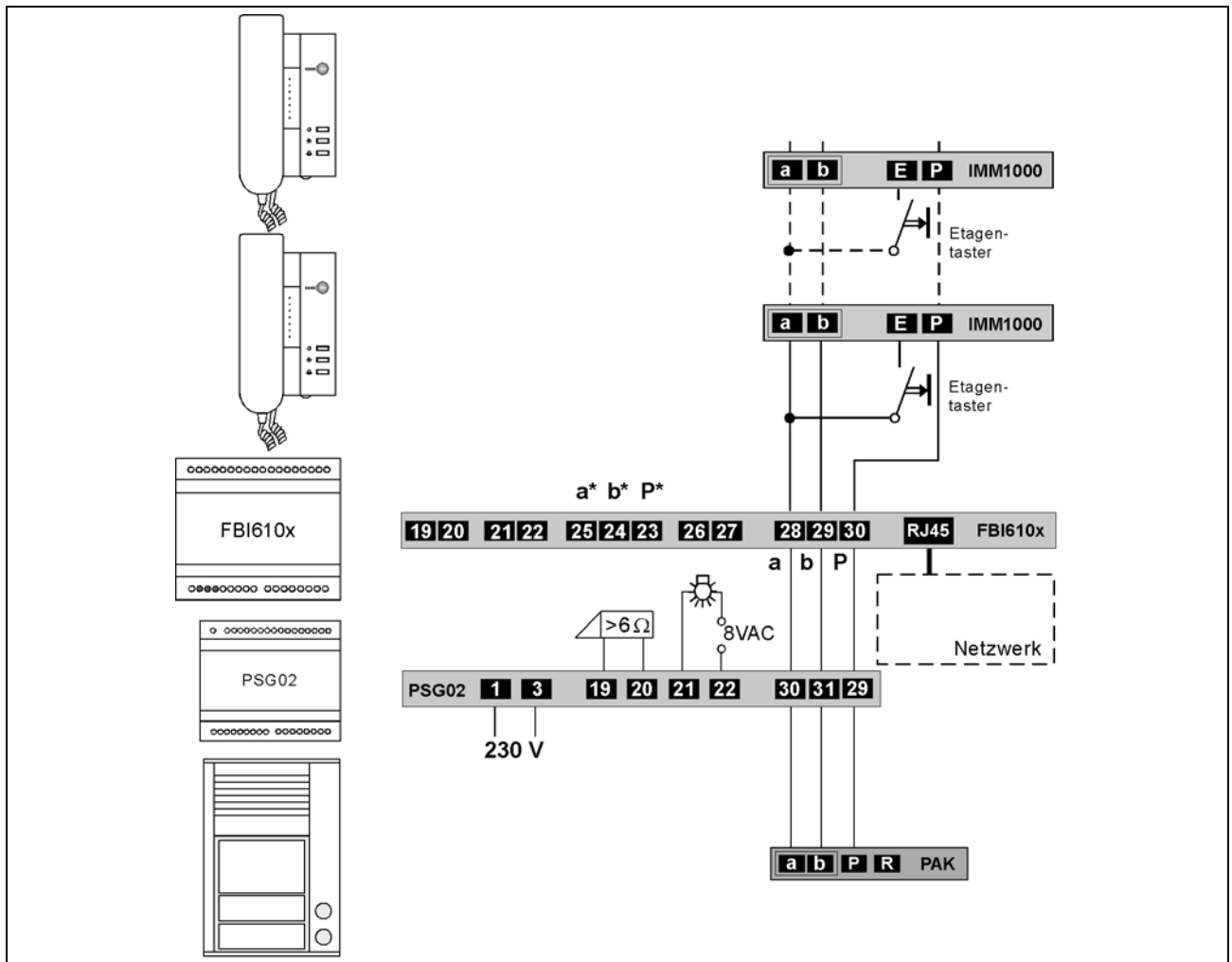
Anschließen der TC-Anlage

- Isolieren Sie die Leitungsenden ab.
- Schließen Sie die TC-Anlage mit dem FBI610x je nach Betriebszustand und Art der Anlage gemäß Schaltungsbeispiel vollständig an.

Anschließen des Netzwerkes

Stellen Sie zwischen der RJ45-Schnittstelle am FBI610x und Ihrem Netzwerk eine Verbindung über ein Patchkabel her.

Schaltungsbeispiel: Betriebsart PASSIV






Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.
Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung startet das FBI610x automatisch.

Hinweise

- ! Das SIP Gateway startet nach einer Spannungsunterbrechung automatisch neu, auch wenn es sich in ausgeschaltetem Zustand befunden hat.
- ! Das Ausschalten der Stromversorgung während eines Speichervorgangs oder Softwareupdates kann zu Datenverlusten oder zum Defekt des Gerätes führen.

Fehlererkennung und -anzeige

<p><u>Fehler am TC:BUS</u> a-Ader nicht angeschlossen / nicht versorgt, a-b Kurzschluss oder a- und P-Ader vertauscht / kurzgeschlossen</p>	<p>ERR  Anzeige Fehler blitzt (1:7, 1 Hz)</p>	<p>a-Ader anschließen / Stromversorgung prüfen, a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus</p>
<p><u>Netzwerkfehler</u> Netzwerkverbindung fehlerhaft oder keine Verbindung zum SIP-Server</p>	<p>ERR  Anzeige Fehler blitzt aus (7:1, 1 Hz)</p>	<p>Netzwerk überprüfen, Datenübertragung prüfen, Login-Daten für SIP-Server prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus</p>
<p><u>Netzwerkfehler</u> Netzwerkverbindung fehlerhaft oder keine Verbindung zum SIP-Server</p>	<p> 4 Anzeige Fehler SIP leuchtet *</p>	<p>Netzwerk überprüfen, Datenübertragung prüfen, SIP-Server prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus</p>

* Während des Startvorgangs kein Fehler, Anzeige leuchtet und erlischt nach ca. 40 s wenn kein Fehler erkannt wurde.

Browser starten: Verbindungsaufnahme PC – SIP Gateway

Ethernetverbindung vorbereiten

Der PC/Laptop muss über einen Netzwerk-Anschluss verfügen und er muss sich im gleichen Subnetz wie das SIP-Gateway befinden. Wenn Ihr Netzwerk und der Server im 192.168.1er-Adressbereich (C-Netz) arbeiten, können Sie direkt auf ihn zugreifen (sofern nicht ein anderes Gerät die IP-Adresse des SIP-Gateway verwendet).

Andernfalls muss, um eine Verbindung mit dem SIP-Gateway herstellen zu können, der verwendete PC/Laptop vorübergehend auf eine IP-Adresse im Adressbereich des FBI610x eingestellt werden. Zur Einrichtung /Anpassung Ihrer Netzwerkverbindung benutzen Sie bitte den Netzwerkinstallations-Assistenten oder die Hilfe Ihres Betriebssystems (Stichwort: *Netzwerk einrichten*). Sollen mehrere sich im Lieferzustand befindende FBI610x in einem Netzwerk installiert werden, müssen die Geräte nacheinander in Betrieb genommen werden und eine freie IP-Adresse vergeben werden.

- Zum Einrichten der Netzwerkverbindung benötigen Sie eventuell Administratorrechte.
- Im Auslieferungszustand sind am FBI610x voreingestellt:

IP Adresse: 192.168.1.200, Netzmaske: 255.255.255.0, Passwort: 1234

- Öffnen Sie einen Internetbrowser.
- Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse des SIP Gateway ein:
http://192.168.1.200
- Die Startseite wird aufgerufen.
- Wählen Sie *Einstellungen VoIP* aus.
- Geben Sie das Passwort (voreingestellt: 1234) ein und klicken Sie auf *Anmelden*.



IP-Adresse eingeben / ändern

- *Manuell konfigurierte IP-Adresse* ist bereits ausgewählt.
- Tragen Sie eine freie IP-Adresse ein, die im Adressbereich des gewünschten Netzwerks liegt,
- Tragen Sie die Nummer der zugehörigen Subnetzmaske ein.
- Tragen Sie ggf. auch die IP Adresse Ihres DNS Servers ein.
- Bestätigen Sie mit der *Speichern*-Taste.

The screenshot shows a web-based configuration page for a SIP-Gateway. The left sidebar has a 'Netzwerk' menu item highlighted. The main content area is titled 'Allgemeine Informationen' and 'Netzwerk-Einstellungen'. Under 'Netzwerk-Einstellungen', there is a dropdown menu for 'Verbindungsart' set to 'Manuell konfigurierte IP Adresse'. Below it are input fields for 'IP-Adresse' (192.168.1.205), 'Subnetzmaske' (255.255.255.0), and 'Standard Gateway' (0.0.0.0). There are also radio buttons for 'DNS Server IP Automatisch beziehen' (checked) and 'Folgende IP Adresse verwenden'. Below these are fields for 'Primäre DNS' and 'Sekundäre DNS', both set to 192.168.1.1. At the bottom, there are fields for 'Layer 3 QoS' (0), 'Layer 2 QoS' (802.1Q VLAN Tag: 0, 802.1P Priority Value: 0), and two buttons: 'Speichern' and 'Zurücksetzen'.

- Die IP-Adresse kann auch über einen DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) Server automatisch bezogen werden.

! Wenn die IP-Adresse manuell geändert wurde, kann der Web-Browser unter Umständen die Seite mit der Rückmeldung nicht mehr anzeigen. Sollte dies der Fall sein, dann geben Sie die neue IP manuell in den Browser ein, um wieder auf die Startseite zu gelangen. Ändern Sie ggf. auch wieder den Adressbereich Ihres PC/Laptop.

Passwort ändern

- Melden Sie sich unter *Einstellungen VoIP* an. Wählen Sie in der Navigationsleiste *System* aus.
- Geben Sie in das Feld *Administrator Passwort* Ihr neues Passwort ein. Sie können auch das Passwort entfernen, wenn kein Sicherheitsbedürfnis besteht.

! Bedenken Sie jedoch, dass ohne Passwortschutz jedermann Manipulationen vornehmen kann!

- Klicken Sie auf *Speichern*.

SIP-Einstellungen eingeben / ändern

- Melden Sie sich unter *Einstellungen VoIP* an.
- Wählen Sie in der Navigationsleiste *SIP-Einstellungen* aus.
- Geben Sie hier die für Ihren SIP-Server / Telefonanlage notwendigen Daten ein, die Sie für die Anmeldung des FBI610x vergeben haben.
- Klicken Sie auf *Speichern*.

Anmerkung zu Benutzernamen:
Dieses Feld dient hier nur zur Information und hat keine spezielle Funktion. Man kann hier z.B. den Standort der Aussensprechstelle eintragen.

Telefonbuch konfigurieren

- Melden Sie sich unter *Telefonbuch* an.
- Geben Sie hier die gewünschten Rufziele für Ihre angeschlossene Aussensprechstelle ein (siehe Tabelle unten).
- Klicken Sie auf *Speichern*.

Spalte	Funktion
Name	Dieser Text dient nur zur Information des Installateurs bzw. besseren Zuordnung von Rufnummer und Seriennummer zu einem Bewohner oder einer Wohnung. Eine Anzeige dieses Textes an anderer Stelle erfolgt nicht.
Nummer	Eingabe der anzuwählenden SIP-Telefonnummer ohne Sonderzeichen
Seriennummer	TC:Bus-Seriennummer, die an der Aussensprechstelle programmiert werden muss. Die Seriennummer ist maximal 6-stellig. Kürzere Seriennummern werden ohne vorangestellte Nullen eingegeben und angezeigt.
Ankommend	Entscheidung, wie bei einem ankommenden Ruf der entsprechenden Nummer vorgegangen werden soll. Es stehen zur Auswahl: Abweisen, automatische Annahme, automatische Annahme mit Abspielen einer hinterlegten Ansage (hört der anrufende) und manueller Annahme. Die Zusatzoption „Pieps“ sorgt dafür, dass die Gesprächspartner nach dem Aufbau der Audioverbindung einen Signalton hören.
Abgehend	Entscheidung, ob bei abgehenden Rufen eine hinterlegte Ansage (z.B. Standort der Sprechstelle) beim Angerufenen abgespielt werden soll.
Gruppen-ID	Über die Gruppen-ID können 10 verschiedene Rufketten definiert werden. Telefonbucheinträge mit gleicher ID werden als Rufkette behandelt. Wird ein Eintrag dieser Gruppe von der Aussensprechstelle angerufen und der Anruf nicht angenommen, werden nacheinander alle Einträge mit gleicher ID angerufen.

Einstellen der Schaltzeit für Türöffner- und Lichtrelais

- Melden Sie sich unter *Einstellungen Hardware* an.
- Wählen Sie in der Navigationsleiste *System* aus.
- Wählen Sie Werte aus.

Die Schaltzeit ist durch Auswahl der Ziffern von 0...99 s einzustellen. Das linke Auswahlfeld stellt die 10er Sekunden ein, das rechte die 1er Sekunden.

Programmierung der TC-Aussensprechstelle

Programmieren Sie die im Telefonbuch des FBI610x verwendeten Seriennummern mittels TCSK-01 auf die gewünschten Tasten Ihrer Aussensprechstelle.

Bedienung

Türruf von Aussensprechstelle

Ein ankommender Ruf wird durch die Annahme des Gesprächs am gerufenen Telefon direkt mit der Aussensprechstelle verbunden (Lieferzustand).

Wenn die Option *Quittungserwartung* (,7') aktiviert wurde (Aktivierung siehe *Anwenderhandbuch*) muss zur Annahme des Gesprächs die Taste 7 gedrückt werden. Die Steuerung des FBI610x erfolgt über die DTMF-Wahl des verbundenen Telefons.

Tastenfunktion nach Anruf vom FBI610x

Beispiel Tel. 1234

K-Ton

Sprechen aktivieren 1)

keine Funktion

Türöffner aktivieren
(die Verbindung wird automatisch getrennt)

Lichtrelais aktivieren

Verbindung beenden

Binäraktor aktivieren

optionales BRE / TOER2 aktivieren

1) Nur wenn "Quittungserwartung (7)" aktiviert

Anruf von einem Telefon zur Aussensprechstelle

Ein Telefon kann nur eine Verbindung zum FBI610x herstellen, wenn die ankommende SIP-Telefonnummer im Telefonbuch hinterlegt ist und der entsprechende Eintrag unter *Ankommend nicht auf Abweisen* gesetzt ist.

Nachdem das FBI610x den Ruf angenommen hat, müssen Sie per Telefontastatur die Aussensprechstelle auswählen. Siehe Grafik *Türsprechstelle auswählen*.

Tastenfunktion nach Anruf beim FBI610x

Anruf

FBI610x

K-Ton

Türsprechstelle auswählen
1=AS0 / 2=AS1

Wohnungssprechstelle anwählen
4=SerNrX / 5=SerNrY / 4=SerNrZ

Türöffner aktivieren 1)
(die Verbindung wird automatisch getrennt)

Lichtrelais aktivieren 1)

Verbindung beenden

Türsprechstelle auswählen
über AS Adresse AS(10...63)

Binäraktor aktivieren

optionales BRE / TOER2 aktivieren

keine Funktion

1) erst nach "Türsprechstelle auswählen"

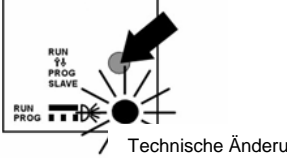

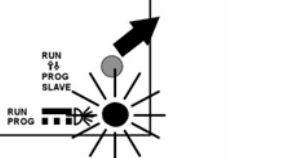
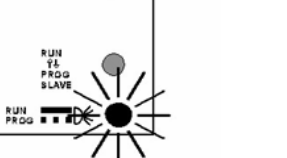
Die Verwendung des Melder-Ausgangs bedingt eine Konfiguration, siehe *Anwenderhandbuch*.

Werkseinstellung laden

Beim Laden der Werkseinstellungen werden alle VoIP- und Hardwareeinstellungen zurückgesetzt. Die Einträge im Telefonbuch bleiben unberührt.

IP Adresse: 192.168.1.200, Netzmaske: 255.255.255.0, Passwort: 1234

Werkseinstellung laden

 <p>Technische Änderungen vorbehalten</p>			
Gelbe LED leuchtet	Gelbe LED blinkt	Gelbe LED blinkt schnell	Gelbe LED leuchtet
RUN/PROG Taste drücken und halten ...	RUN/PROG Taste gedrücken halten, bis LED schnell blinkt, dann loslassen	Werkseinstellung geladen

Service

Service

Für Fragen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst

Tel 044 782 6000

Fax 044 782 6001

René Koch AG
 Seestrasse 241
 8804 Au/Wädenswil
 044 782 6000
 044 782 6001 Fax
 info@kochag.ch
 www.kochag.ch

KO(H)

sehen hören sprechen
 voir entendre parler